

Montafon setzt weiter auf Bahn und Bus

MONTAFON. Mit der Fahrplanumstellung am Sonntag, 11. Dezember, wird das Angebot des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) im Montafon noch intensiver. „Ziel war es, das Angebot des ÖPNV noch attraktiver zu machen und dabei bestmöglich auf Kundenwünsche eingehen zu können“, so **Bertram Luger**, Vorstandsdirektor der Montafonerbahn AG. So ist es auf Drängen der Montafoner Bürgermeister und des Standes Montafon in Verhandlungen mit dem Land gelungen, eine spätere Bahnverbindung zwischen Schruns und Bludenz anbieten zu können. „Ab der Fahrplanumstellung verkehrt erstmals täglich ab 23.13 Uhr noch ein Nachtzug von Schruns nach Bludenz. Dieser fährt dann um 23.45 Uhr von Bludenz wieder zurück nach Schruns“, sagt der zuständige mbs-Verkehrsbereichsleiter **Guntram Netzer**.

Direktzug ins Unterland

Auch für Pendler und Schüler wurde eine wichtige Verbindung geschaffen. „Mit dem Fahrplanwechsel gibt es von Montag bis Freitag um 6.30 Uhr ~~jetzt einen~~ Direktzug vom

Montafon ins Rheintal“, zeigt sich Guntram Netzer zufrieden. „Damit kommt man, ohne umsteigen zu müssen, von Schruns bis nach Lindau.“

Mehr Bus-Fahrten

Auch bei der Bussparte der mbs Gruppe wird der Fahrplan verbessert. So wurde etwa der Nachtexpress (Linie N6 von Schruns nach Partenen) an den neuen Spätzug aus Bludenz angepasst. Außerdem wird die 17.05-Uhr-Verbindung von Schruns nach Partenen mit der Fahrplanumstellung vom einstigen Winterbetrieb auf das ganze Jahr ausgeweitet. Neu ist auch eine Bus-Verbindung um 19.05 Uhr von Schruns nach Latschau. Zudem gibt es künftig an Sonn- und Feiertagen eine Frühverbindung um 7.30 Uhr von Schruns zur Kristbergbahn ins Silbertal.



Die Fahrplanumstellung erfüllt viele Kundenwünsche.